Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 11 (1951-1952)

Heft: 5

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: Br.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

4. *Kosten:* Fr. 65.– in Gruppe A, Fr. 85.– in Gruppe B. Pauschalpreis für vier volle Pensionstage, d. h. von Sonntagabend bis Donnerstag inkl. Mittagessen. Im Preis inbegriffen Fr. 5.– für eine Exkursion auf den Gotschnagrat. – Kursteilnehmer, die vorher kommen oder noch bleiben wollen, bezahlen Fr. 15.– bzw. Fr. 20.– pro Tag in den Hotels ihrer Kategorie.

5. *Dokumentation:* Alle Teilnehmer erhalten gratis eine Mappe mit sehr wertvollem Dokumentationsmaterial.

6. *Hin- und Rückfahrt:* Mit Vorteil wird das Ferienabonnement der SBB benützt.

7. *Teilnahme:* Eingeladen sind alle Freunde der staatsbürgerlichen Bewegung aus der ganzen Schweiz. Wie an früheren Kursen sind auch Ehepaare willkommen.

8. *Anmeldung:* Umgehend an Schuldirektor P. Kopp, Museggstraße 29, Luzern. Der ordentliche Anmeldetermin ist vor Erscheinen des Schulblattes abgelaufen. Sofern Platz, werden Bündner Kollegen nachträglich noch berücksichtigt.

9. *Auskunftsstelle:* Sonntag, den 13. Juli 1952, von 15.00—17.00 Uhr, im Büro des Kur- und Verkehrsvereins Klosters.

Bücherschau

Der Hochwächter. Blätter für heimatliche Art und Kunst. Verlag Paul Haupt, Bern.

Wir haben bereits in der Oktobernummer des «Bündner Schulblattes» einige Hefte dieser gediegenen Zeitschrift besprochen. Heute liegen vor uns die «Friedhofnummer» (März 1951), die allen Kirchenvorständen und Ortsbehörden zum Studium empfohlen sei. Erlesene Bilder von guten Beispielen an Grabmälern und Friefhofanlagen schmücken das Heft, und, wie es nicht aussehen sollte an der Stätte des Friedens, ist mit eindrucksvollen Illustrationen auch gezeigt. Was für ein aufmunternder, zuversichtlicher und tröstlicher Geist spricht aus dem Heft über Freizeitwerkstätten (September 1951). Es wird vielen Suchenden unter unsern Lehrern Wegweiser sein. Das Heft kann einzeln vom Verlag für Fr. 1.25 bezogen werden. Das Bemühen um die Wiedereinbürgerung der Störche, ferner sinnvolles Gestalten des Heimatkundeunterrichtes durch einen feinsinnigen Lehrer in einer Berner Bergschule schildert das Oktoberheft. Von alten, berühmten Holzbrücken und alten Uniformen handelt das nächste Heft. Hier finden wir zu unserer Freude Niklaus Manuels saftige Federzeichnung des Schweizer Spießträgers. Im gleichen Heft wird dem Aarauer Graphiker und Glasmaler Hoffmann Würdigung und Ehrung zuteil. Die Lehrerschaft hat Grund, dem «Hochwächter» für reiche Anregung und zuverlässige Führung zum Echten und Gediegenen dankbar zu sein. Mag er noch lange von so hoher Warte aus seines Wächterämtes walten. Br.

K + F Heimatkarte. Nordostschweiz. Verlag Kümmerly & Frey, Bern. Preis Fr. 4.70.

Auf Blatt Zentralschweiz haben wir in einer frühern Nummer des Schulblattes hingewiesen. Nun liegt der Ausschnitt Rhein–Bodensee–Chur–Altdorf vor. Es handelt sich um eine ausgesprochene Reise- und Tourenkarte, die nicht in erster Linie auf ästhetisches Kartenbild tendiert, wohl aber erstaunlich reichen Inhalt aufweist. Wir finden so ziemlich alles Sehens- und Wissenswerte eingezeichnet. Der auf der Karte selber und in einer Beilage gebotene Text enthält viele geographisch, historisch und kultur-geographisch bedeutsame Angaben. Diese Neuerscheinung wird die Reisevorbereitungen der Schulen sehr erleichtern. Br.

Wirtschaftsgeographischer Atlas der Welt. Von Prof. Dr. Hs. Bösch. Verlag Kümmerly & Frey, Bern. Preis Fr. 14.55.

Auf vier Grundkarten sind die Höhenverhältnisse, Klima und Vegetation, Bevölkerungsverteilung und der interkontinentale Handel dargestellt. Die Blätter sind auf Pauspapier gedruckt, so daß man sie auf die übrigen Karten legen und solcherweise manchen Zusammenhang besser erschließen kann. Auf den übrigen 25 sauber gedruckten Blättern folgen Darstellungen der Produktionsstätten und Mengen der Welthandelsgüter in der Punktmethode. Kräftiges Ausziehen der eher blassen Karten und teilweises Kolorieren wird sie für den Schaukasten und für das Epidiaskop noch besser verwendbar machen. Das

Textheft enthält auf rund 60 Seiten für jedes Kartenblatt die Erklärungen und anschließend die aufschlußreiche Interpretation, dazu Skizzen und zahlreiche Tabellen und den Zahlen der Vorkriegsjahre und von 1948 oder auch 1949. Zweifellos steckt im Kartenmaterial und im Textheft eine große Arbeit. Fleißige Mitarbeiter — sie sind im Vorwort namentlich aufgeführt — haben daran einen wesentlichen Anteil. Volkswirtschafter, Lehrer an höhern Schulen und Handelsleute werden den Atlas oft und mit Vorteil benutzen. Br.

Jugendherbergenverzeichnis 1952

Pünktlich und in gewohnt sorgfältiger Ausführung erscheint soeben das neue Jugendherbergeverzeichnis der Schweizerischen Lehrer, Jugendleiter und vor allem unsere Mädchen und Buben selber werden mit Freude nach diesem Büchlein greifen, orientiert es sie doch über alle Einzelheiten der 164 schweizerischen Jugendherbergen. Dem Büchlein ist eine mehrfarbige Wanderkarte der Schweiz beigegeben, welche das Auffinden und Nachschlagen der einzelnen Jugendherbergen sehr erleichtert. Das handliche Büchlein, welches noch viele andere interessante Angaben enthält, ist zum bescheidenen Preise von Fr. 1.60 in Buchhandlungen, Sportgeschäften, Wanderberatungsstellen oder direkt beim Verlag Schweiz. Bund für Jugendherbergen, Seefeldstraße 8, Zürich 8, erhältlich.

Wiedererscheinen der Werke von Max Scheler

Die Werke des bedeutenden, 1928 verstorbenen Philosophen und Soziologen Max Scheler sind seit 1933 vom Büchermarkt mehr und mehr verschwunden. Nach 1945 sind nur vereinzelte kleinere Schriften neu aufgelegt worden.

Nun beginnen, von der Witwe des Philosophen betreut, die Werke Max Schelers neu zu erscheinen, und der umfangreiche Nachlaß wird der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Im Laufe dieses Jahres wird das philosophische Hauptwerk, «Der Formalismus in der Ethik und die materiale Wertethik» neu aufgelegt. Die Werke Max Schelers werden gemeinsam von den Verlagen A. Francke AG. (Bern) und Leo Lehnen (München) herausgegeben.

Historia Mundi

Nach vierjähriger, gründlicher Vorbereitung beginnt im Laufe dieses Jahres das erste internationale Gemeinschaftswerk der Geschichtsforschung nach dem zweiten Weltkrieg zu erscheinen. Es ist die von Fritz Kern, dem 1950 verstorbenen Bonner Historiker, begründete Historia Mundi, eine auf zehn Bände angelegte Darstellung der Weltgeschichte. Führende Historiker aller Kulturländer arbeiten an diesem bedeutenden Werk mit. Jedes Gebiet ist von einem Spezialisten behandelt, der den heutigen Stand der Wissenschaft völlig beherrscht.

Historia Mundi ist von Fritz Kern 1948, somit längere Zeit vor der geplanten Unesco-Weltgeschichte konzipiert und in Angriff genommen worden.

Historia Mundi wird gemeinsam von den Verlagen A. Francke AG. (Bern) und Leo Lehnen (München) veröffentlicht werden.

Amtlicher Teil / Parte officiale

Anzeigen des Erziehungsdepartementes
Redaktion: Sekretariat des Erziehungsdepartementes

Pubblicazioni del Dipartimento dell'educazione
Redazione: Segretariato del Dipartimento dell'educazione

1. Fahrvergünstigungen für Schulreisen

Anläßlich des 50jährigen Bestehens der Schweizerischen Bundesbahnen hat die Generaldirektion derselben beschlossen, der Schuljugend eine zusätzliche Fahrpreisermäßigung für Schulreisen zu gewähren. Die Vergünstigung, die von den meisten privaten Transportunternehmungen ebenfalls gewährt wird, besteht darin, daß die Schulfahrtaxen vom 15. Mai bis 30. Juni und vom 1. September bis 31. Dezember 1952 für Reisen, die von Montag bis Freitag ausgeführt werden, zusätzlich um 20 % ermäßigt werden.